29.11.2011 09:31 Uhr, Haßberge

„KEIN ZWEITER FALL ROSSSTADT!“

Zum monatlichen Stammtisch trafen sich die Haßberg-Grünen aus aktuellem Anlass in Wonfurt. Sie informierten sich aus erster Hand über die ortsansässige Recyclingfirma Loacker. Die grünen Wonfurter Gemeinderäte Franz-Josef Selig und Karl Hellwig gaben den Anwesenden Informationen, sowohl über den Stand, als auch von der Chronologie. Kreisrätin Rita Stäblein mahnte zur Wachsamkeit und freute sich, dass sich die mündigen Bürger der Gemeinde Wonfurt engagiert um Aufklärung bemühen.



Zum monatlichen Stammtisch trafen sich die Haßberg-Grünen aus aktuellem Anlass in Wonfurt. Sie informierten sich aus erster Hand über die ortsansässige Recyclingfirma Loacker. Die grünen Wonfurter Gemeinderäte Franz-Josef Selig und Karl Hellwig gaben den Anwesenden Informationen, sowohl über den Stand, als auch von der Chronologie. Kreisrätin Rita Stäblein mahnte zur Wachsamkeit und freute sich, dass sich die mündigen Bürger der Gemeinde Wonfurt engagiert um Aufklärung bemühen. Die Eltmannerin berichtete von den leidvollen Erfahrungen aus der Vergangenheit, als die vielen Zuständigkeits- und Kompetenzbereiche „schamlos ausgenutzt“ worden wären. Die Grenzlage des Eltmanner Stadtteiles Roßstadt, wo der Landkreis Haßberge an den Landkreis Bamberg und Unterfranken an Oberfranken grenzen, sei, nach Meinung Stäbleins, „skrupellos ausgenutzt und die Umwelt nachhaltig verschmutzt und verseucht worden.“ Nur so habe die damalige Firma unbehelligt „so eine Umwelt-Sauerei“ anrichten können, kritisierte Stäblein scharf. Und: „Die Behörden der Landkreise Haßberge und Bamberg, aber auch die Bezirksregierungen Unterfranken und Oberfranken schoben die Verantwortung dafür hin und her“. Rechtliche Konsequenzen seien für alle ausgeblieben: Für die Firma und für die zuständigen Behörden. Leidtragende seien wieder einmal die Anwohner und die Umwelt.

„Einen zweiten Fall Roßstadt“ darf es auf keinen Fall mehr geben!“, forderte die Fraktionsvorsitzende nachdrücklich. Um etwas Klarheit in das behördliche Zuständigkeits-Wirr-Warr zu bringen, bereiten die Bündnisgrünen einen umfangreichen Fragenkatalog vor.

Quelle: mainpost.de
Autor: pm
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/-Kein-zweiter-Fall-Rossstadt;art1726,6473978**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

MEHR ZUM THEMA

Hassbergkreis „Kein zweiter Fall Roßstadt!“ » mehr

Hassbergkreis Kontrolle ist immer möglich » mehr

Hassbergkreis Loacker hofft auf Konsens » mehr

Hassbergkreis Keine Geschenke von Loacker » mehr

Hassbergkreis Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

Hassbergkreis Landratsamt macht Genehmigung vom Gesamtkonzept abhängig » mehr

Hassbergkreis Bauliche Veränderungen geplant » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr

Hassbergkreis Erneut Brand bei Firma Loacker » mehr

Hassbergkreis Staatsanwaltschaft nimmt Vorermittlungen auf » mehr

Hassbergkreis Schon wieder ging Staub nieder » mehr

Hassbergkreis Für Loacker ist Giftstaub ein Einzelereignis » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Sorgen der Anwohner auf die lange Bank

geschoben » mehr

Hassbergkreis Angst vor Giftstaub aus Elektroschrott » mehr

Hassbergkreis Wirbel um den giftigen Staub » mehr

Hassbergkreis Loacker plant langfristig am Standort Wonfurt » mehr

Hassbergkreis Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr

Hassbergkreis Sind die Stoffe gefährlich? » mehr

Hassbergkreis Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr

Hassbergkreis Recycling gewinnt an Bedeutung » mehr

Hassbergkreis Neuer Besitzer, große Investitionen » mehr

» mehr